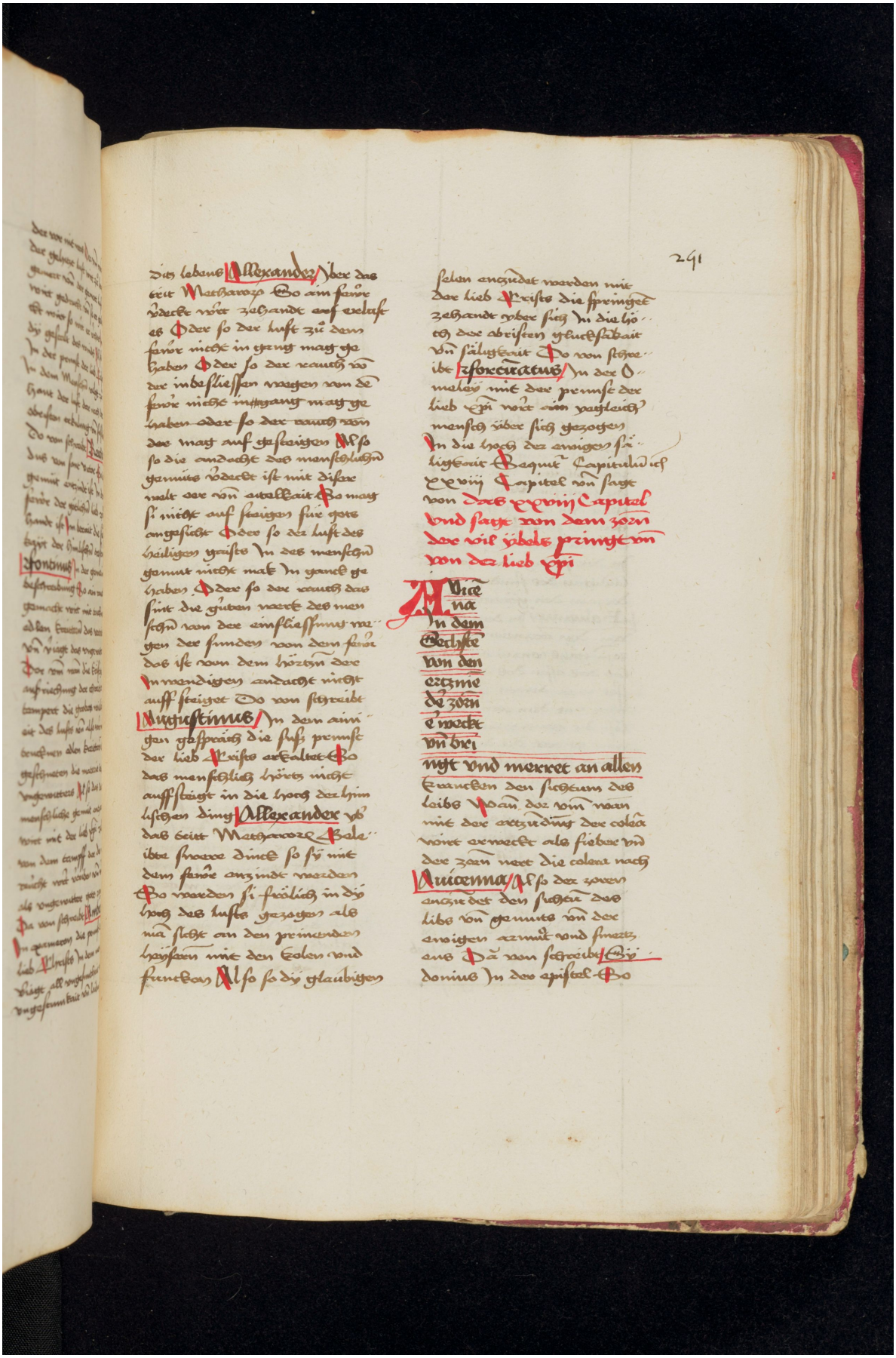
Wilten (?), um 1460

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



dits lebens Alexander / Aber das
ist Mathaeus Do am fünfte
tädte wört zuhande auf erlast
es Oder so der lüste zů dem
fraße nicht in grenz mag ge
haben Oder so der rauch vō
der in das liessen wagen von de
fraße nicht mitgang mag ge
haben oder so der rauch von
der mag auf gestaigen Also
so die andacht des menschlichen
gemütes tädtet ist mit disse
welt sere von unstätkait Do mag
si nicht auf staigen für gote
angesicht Oder so der lüste des
hailigen geistes In des menschen
gemüt nicht mat In gancz ge
haben Oder so der rauch des
sünt die güten werke des men
schen von der einfliessung me
gen der sünden von dem fraße
das ist von dem hörtzen dere
In mandigen andachte nicht
auff staiget Do von schraibt
Augustinus / In dem ain
gen gestreng die lust prunst
der lieb Preiset ertalbet Do
das menschlich hörtz nicht
auff staigt in die hoch der himi
lischen ding / Alexander vō
das ist Mathaeus Bale
ibte swaere dinck so sy nit
dem fraße anzinde werden
Do wurden si fräulich in dis
hoch das lustes gezogen als
nu sicht an den primenden
haissen nit den Eolen vnd
frentlen Also so dis glaubigen

selen angindet werden nit
dere lieb Preiste die sprengert
zehande vber stig In die hö
tzi dere abriessen ylucksalkait
vñ sälygkait Do von schre
ibt Ezechiatus / In der O
malen nit dere premste der
lieb cpi wört ain vaylenth
mensch vber sich gezogen
In die tiefi der ewigen sä
ligkeit Quinte Capitulo ies
xxxvij Capitel von sagt
von dem xxxvij Capitel
vnd sagt von dem zorn
dere vil übels pringt von
von der lieb cpi

Vide
na
In dem
sechste
von den
ertzme
de zorn
e wecke
vñ brei
ngt vnd merket an allen
krancken den siechtum des
laibes Wann der von wann
nit dere artzney dez colera
wört erwecket als fieber vnd
dere zorn wert die colera nach
Auicenna / Also der zorn
angrindet den siechtū des
libes von gemüte von der
ewigen armūt vnd smertz
aus Dā von schreibt Gio
annes In der epistel Do